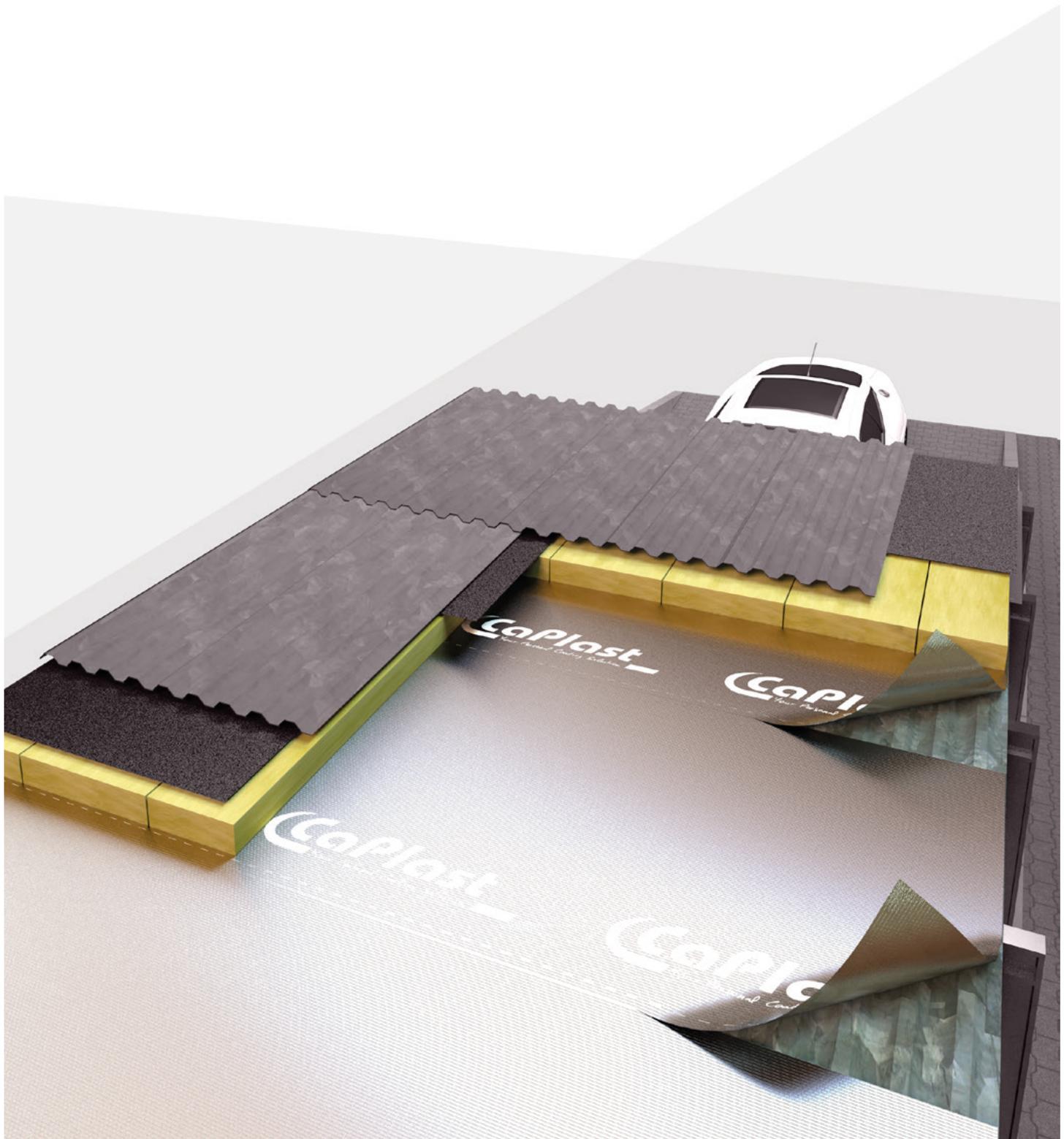


Verarbeitungshinweise CaVap Alu 1500 UV-AC



Verarbeitungshinweise

CaVap Alu 1500 UV-AC



BRANDLASTARME DAMPFSPERRE NACH DIN 18234

VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR CAVAP ALU 1500 UV-AC

- 1 Die Dampf- und Windsperre ausrollen, ausrichten und fixieren.
- 2 Die folgenden Lagen ca. 10-15 cm überlappend im Lagenversatz (schuppenförmig) ausrollen, ausrichten und fixieren. Überlappungen sind bei Bedarf mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen. Auf Trapezprofilen ist die Bahn in Spannrichtung parallel zu den Obergurten zu verlegen. Die Längsnaht muss auf einem Obergurt liegen. Die Quernaht kann auf einem temporären Hilfsaufleger z.B. aus Blechstreifen hergestellt werden.
- 3 Bei Querstößen ist eine Überlappung von mindestens 15 cm einzuhalten, die Stoßüberlappung ist mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen.
- 4 An- und Abschlüsse an aufgehenden Bauteilen wie Attika oder anderen Dachdurchdringungen sind mindestens bis Oberkante Wärmedämmung hochzuführen und mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen.
- 5 Für Rohrdurchdringungen die Bahn kreuzförmig einschneiden. Anschließend ist mittels einer Manschette die Bahn mindestens in Höhe der Dämmstoffstärke herauszuziehen. Das durchdringende Rohr ist dann mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen.
- 6 Anschluss an Lichtkuppeln ist mittels CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht gemäß der Fachregel in die Fläche einzubinden.
- 7 Alle Verletzungen oder Beschädigungen der Dampfsperre sind luftdicht mit CaTape UV oder CaTape Alu zu versiegeln.

SELBSTKLEBEVARIANTE CAVAP ALU 1500 UV-AC

Die CaVap Alu 1500 UV-AC ist einsetzbar im Dachpaket als Dampfsperre nach DIN 18234 und unter späterer Auflast oder mit mechanischer Fixierung. Der Selbstklebeauftrag dient ausschließlich der Montagehilfe.

- 1 Der Untergrund ist auf Unebenheiten, lose Stellen, Verunreinigungen, Nässe, Öle sowie auf Fette und Eisfreiheit zu prüfen und gegebenenfalls zu entfernen. Die Durchführung eines Klebetests ist unabdingbar. Die Verarbeitungstemperaturen sind einzuhalten.
- 2 Zur Verbesserung der Klebverbindung kann es notwendig sein, handelsübliche Haftvermittler einzusetzen.
- 3 Für die Flächenverklebung ist die Dampfsperre an einer Ecke (ca. 20-30 cm) von der Abdeckfolie zu befreien und vorzufixieren. Nach der ersten Fixierung die Bahn anschließend ausrollen und ausrichten.
- 4 Die Abdeckfolie ausgehend von der Erstbefestigung senkrecht zur Verlegerichtung hervorziehen. Im Verklebungsprozess die Abdeckfolie senkrecht abziehen und mit gleichzeitigem Flächendruck (ideal mit 5 kg Walze) die Selbstklebebahn an den Untergrund anpressen. Es ist darauf zu achten, dass die Dampfsperre mittig zur Überlappung und ohne Spannung faltenfrei verlegt wird.
- 5 Alternativ zu Punkt 4 die Bahn entlang der Querrichtung 5-10 cm vom Abdeckband befreien. Anheften und im Anschluss das Abdeckband unter der Rolle in Verlegerichtung abziehen. Gleichzeitig die Bahn mit entsprechendem Flächendruck an den Untergrund pressen.
- 6 Die folgenden Lagen ca. 10-15 cm überlappend im Lagenversatz (schuppenförmig) ausrollen, ausrichten und durch entsprechendem Flächendruck an den Untergrund pressen und fixieren. Auf Trapezprofilen ist die Bahn in Spannrichtung parallel zu den Obergurten zu verlegen. Die Längsnaht muss auf einem Obergurt liegen.
- 7 Die Quernaht kann auf einem temporären Hilfsaufleger z.B. aus Blechstreifen hergestellt werden. Bei Querstößen ist eine Überlappung von mindestens 15 cm einzuhalten und durch entsprechendem Flächendruck an den Untergrund zu pressen und zu fixieren.
- 8 An- und Abschlüsse an aufgehenden Bauteilen wie Attika oder anderen Dachdurchdringungen sind mindestens bis Oberkante Wärmedämmung hochzuführen und mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen.
- 9 Für Rohrdurchdringungen die Bahn kreuzförmig einschneiden. Anschließend ist mittels einer Manschette die Bahn mindestens in Höhe der Dämmstoffstärke herauszuziehen. Das durchdringende Rohr ist dann mit CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht zu verschließen.
- 10 Anschluss an Lichtkuppeln ist mittels CaTape UV oder CaTape Alu luftdicht gemäß der Fachregel in die Fläche einzubinden.
- 11 Alle Verletzungen oder Beschädigungen der Dampfsperre sind luftdicht mit CaTape UV oder CaTape Alu zu versiegeln.
- 12 Freigegeben für den Einsatz unter Auflast und mechanischer Fixierung.

Es ist darauf zu achten, dass ein Freibewitterungszeitraum von 1 Woche nicht überschritten wird. Die Dampfsperre ist als Notdach nicht geeignet und vor dauerhafter UV-Belastung zu schützen. Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben der EnEV und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.

VH A07/24 DE Technische Änderungen vorbehalten.
Bitte Hinweise in der Produktbeilage beachten.